

Allergien

Allergien sind Überempfindlichkeitsreaktionen des Körpers, die durch eine Immunantwort gegen ansonsten harmlose Substanzen (Allergene) ausgelöst werden.

Jeder zehnte Bundesbürger leidet an einer Allergie. Aber ein großer Anteil der so genannten Allergien sind keine Allergien, sondern Pseudoallergien oder Nahrungsmittelintoleranzen.

Die **Pseudoallergien** sind in die Gruppe der nicht allergischen beziehungsweise nicht immunologischen Überempfindlichkeiten einzuordnen, da keine immunologischen Mechanismen nachweisbar sind. Sie können bspw. durch Lebensmittelzusatzstoffe verursacht sein.

Nahrungsmittelintoleranzen sind ebenfalls keine Allergien. Sie treten durch angeborenen oder erworbenen Enzymmangel beziehungsweise -defekt auf. Die Folgen können Störungen im Magen-Darm-Trakt sein, die sich beispielsweise durch Blähungen und Durchfälle äußern.

Die Symptome einer Allergie können unterschiedlich stark ausgeprägt sein; sie können saisonal oder ganzjährig sowie an verschiedenen Stellen des Körpers auftreten.

Allergien verursachen Beschwerden

- an den Schleimhäuten (Heuschnupfen, Mundschleimhautschwellungen, Bindehautentzündung)
- an den tieferen Atemwegen (Asthma bronchiale)
- Haut (Neurodermitis, Kontaktekzem, Urtikaria)
- im Magen-Darm-Trakt (Erbrechen, Durchfälle)
- als akuter Notfall (anaphylaktischer Schock).

Die Allergiediagnostik ermöglicht Ihnen den Nachweis von Allergien, so daß Sie Allergene gezielt vermeiden oder Beschwerden gezielt minimieren können.

Wir beraten Sie gerne über **diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei einer Allergie** und vor allem über die Möglichkeiten dieser Erkrankung vorzubeugen.

Zur Terminvereinbarung